
Azoren: Neun Inseln - ein Geopark

ÜBER



Foto: Carlos Duarte

Azoren: Neun Inseln - ein Geopark

Der Ursprung der Azoren ist in den 1766 Vulkanen festgehalten, die es auf diesem Archipel gibt, neun davon noch aktiv. Aus all diesem Reichtum der Natur entstand der Geopark der Azoren, der zum Europäischen und Globalen Netzwerk der Geoparks gehört und das geologische Erbe dieses Archipels bekanntmachen und schützen will.

Der Geopark der Azoren ist auf der Welt einzigartig, da er über **121 Geo-Fundstellen verfügt**, die sich über die neun Inseln und das sie umgebende Meeresgebiet verteilen und die breitgefächerte vulkanische Geovielfalt des Archipels widerspiegeln. Es sind neun Inseln, aber nur ein einziger Geopark!

Unter der Erde sind fast dreihundert vulkanische Hohlräume in Form von Grotten, Höhlen und Spalten ausgewiesen. Auf dem Land gibt es trockene Kraterkessel, Kraterseen, Felder mit Gasaustritten und Thermalquellen. Im Meer finden wir unterseeische Geo-Thermalquellen. Das majestätische Gebirge von Pico mit seinem noch intakten Kegel scheint all diese geologischen Reichtümer zu beschützen. Als Zeugnis für die Kraft der Natur beeindruckt der Vulkanismus auf dem Archipel durch die Vielfalt seines regionalen geologischen Erbes, das ein geologisches Andenken von 10 Millionen Jahren darstellt.

Die Geopark-Vereinigung der Azoren hat neue Service-Angebote, Routen und Erklärungsmaterial entwickelt und dadurch in enger Verbindung mit anderen Formen des Natur-Tourismus in der Region einen Geo-Tourismus von hoher Qualität eingeführt.

Einige der schon existierenden Routen, die man machen kann, sind:

-Rota das cavidades vulcânicas (Route der vulkanischen Hohlräume)

Um die unterirdische Welt der Inseln zu entdecken.

-Rota dos Miradouros (Route der Aussichtspunkte)

Um mit dem Auto die Geo-Landschaften zu entdecken

-Rota dos Trilhos Pedestres (Route der Wanderwege)

Um die Geo-Fundstellen zu Fuß zu entdecken

-Rota do Termalismo (Route des Thermalismus)

Um die Kraft des Vulkanismus zu entdecken und aus Thermalwasser und Thermalschlamm Gewinn für Gesundheit, Freizeit und Wohlbefinden zu ziehen.

-Rota dos Centros de Ciência (Route der Wissenschaftszentren)

Um vulkanische Phänomene besser kennenzulernen und verstehen zu können.

Darüber hinaus können wir die Entdeckung dieser fantastischen Welt des Geo-Tourismus mit einer Tour in Einklang

bringen, die die ganze **Familie** einschließt!

Der Tag kann an einem Aussichtspunkt beginnen, von dem aus man die außergewöhnliche, durch die vulkanische Natur der Azoren entstandene Landschaft betrachten kann.

Danach der Abstieg zu den unterirdischen Tiefen in einen der vielen auf den Besuch vorbereiteten Hohlräume. Es sind magische Orte, die gut für einen Besuch der Kleinsten geeignet sind.

Nach der Rückkehr zur Oberfläche tut eine Wanderung, von der aus man die Landschaft betrachten kann, immer gut. Wann immer die Hitze zu stark wird, gibt es nichts Schöneres als ein erfrischendes Bad in einem der Naturschwimmbecken.

Der Besuch in einem Museum oder Erklärungszentrum wird alle Fragen beantworten, die an diesem in der Welt der Vulkane verbrachten erlebnisreichen Tag aufgetaucht sind.

Bei so vielen Vorschlägen, kommen wir nicht umhin, die Vulkane der Azoren kennenzulernen und eine Eruption zu genießen ... von Geschmacksrichtungen, Aromen und Erlebnissen!

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- Die Seite des Geoparks der Azoren besuchen: www.azoresgeopark.com
 - Den Geopark der Azoren auf Facebook verfolgen: www.facebook.com/Geoacores
 - Die Seite der Azoren besuchen: www.visitazores.com
 - Broschüre EN: www.azoresgeopark.com/brochure
 - Film: The volcanic mystic in the Azores | Top Ten Places To Travel
-

RATSCHLÄGE UND VORSCHLÄGE

- Nur eine begrenzte Anzahl von Grotten und Höhlen ist für die Öffentlichkeit zugänglich, ihre Erforschung muss in Begleitung eines fachkundigen Führers und mit geeigneter Ausrüstung erfolgen. Es gibt örtliche Anbieter, die sich mit Höhlenforschung beschäftigen.
- Geo-Tourismus kann man das ganze Jahr über machen, der größte Teil der Hohlräume, die man besichtigen kann, hat während eines Teils des Jahres feste Öffnungszeiten. In den restlichen Monaten ist ein Besuch mit Voranmeldung möglich.
- Man muss, besonders im Winter, auf meteorologische Veränderungen achten und die am besten geeigneten Wege und Aussichtspunkte entsprechend auswählen.
- Wander- oder Bergbekleidung und geeignetes Schuhwerk benutzen.